

Kapitel 13

Finanzkennzahlen

Stand Dezember 2015;
Grundlage: Arbeitspapier der KKAG
Ergänzung TG gemäss Ziff. 13.2

Anmerkungen:

Es fehlen Erfahrungen zu den Kennzahlen, weshalb die Richtwerte als provisorisch zu betrachten sind.

Die kantonale Gemeindefinanzstatistik wird weiterhin mit beedata geführt. Die HRM2-Gemeinden werden in einer separaten Version geführt, da die Vergleichbarkeit mit den HRM1-Gemeinden nicht mehr gegeben ist.

Die Schulgemeindegennzahlen werden weiterhin in der Publikation „Schulfinanzen“ ausgewiesen. Dafür ist die Jahresrechnung im „SVS8 Fin“ zu erfassen, resp. die Exportdatei zu liefern. Für die Datenerfassung HRM2 steht eine separate Erfassungsmaske zur Verfügung.

19.01.2016 / Kapitel 13

Inhaltsverzeichnis

13	Einleitung	2
13.1	Finanzkennzahlen	2
13.2	Erweiterung der Kennzahlen	10

19.01.2016 / Kapitel 13

13 Einleitung

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen das Gemeindemanagement in der Steuerung der Finanzpolitik. Einen Überblick über die Entwicklung der Finanzhaushalte in den Gemeinden verschaffen die seit 1992 durch die Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen empfohlenen harmonisierten Finanzkennzahlen.

Auf interkantonaler Ebene sollen auch weiterhin die wichtigsten Kennzahlen jährlich ermittelt und veröffentlicht werden. Gestützt auf die HRM2-Fachempfehlung Nr. 18 sind dies folgende Kennzahlen:

- Nettoverschuldungsquotient
- Selbstfinanzierungsgrad
- Zinsbelastungsanteil
- Bruttoverschuldungsanteil
- Investitionsanteil
- Kapitaldienstanteil
- Nettoschuld pro Einwohner
- Selbstfinanzierungsanteil

In Anlehnung an die bisherige Kennzahl „Bilanzfehlbetrag oder Eigenkapital in Steuerprozenten“ wird im Kanton Thurgau die folgende Kennzahl geführt

- Bilanzüberschussquotient

Vorgabe an die kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen

Zum interkantonalen Vergleich und dem Ausweis der Finanzkennzahlen im „Info“, der offiziellen Informationsschrift der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen, ist die definierte Berechnungsweise der aufgeführten Kennzahlen einzuhalten. In der Info werden die Mittelwerte Kennzahlen der Gemeinden der einzelnen Kantone ausgewiesen. Dazu ist der Mittelwert aufgrund der Summe der Basiszahlen der Gemeinden zu errechnen. D.h. die Summen der Basiszahlen aller Gemeinden werden in die Berechnungsformel für die Kennzahl eingesetzt, was den gewichteten Durchschnitt ergibt.

13.1 Finanzkennzahlen

Nachfolgend sind die zu erhebenden Finanzkennzahlen gemäss dem geltenden HRM2-Kontenrahmen definiert. Dabei wird die Berechnungsweise nach HRM1 und HRM2 angegeben. Zur Beurteilung der einzelnen Finanzkennzahlen gelten die angegebenen Richtwerte. Entscheidend ist allerdings die Entwicklung der Zahlen über eine mittelfristige Vergleichsperiode sowie in ihrer Gesamtheit.

19.01.2016 / Kapitel 13

Kennzahlen ohne Eigenwirtschaftsbetriebe (selbsttragende Bereiche) =oW

Die selbsttragenden Bereiche sind herauszufiltern für die Kennzahlen:

Selbstfinanzierungsgrad

Zinsbelastungsanteil

Investitionsanteil

Kapitaldienstanteil

Selbstfinanzierungsanteil

Bei den Kennzahlen Nettoverschuldungsquotient, Bruttoverschuldungsanteil, Nettoschuld und Bilanzüberschussquotient ist ein Herausfiltern nicht möglich.

Beispiel Selbstfinanzierungsgrad

selbsttragende
Funktionen

Berechnung	HRM2		
	<u>Selbstfinanzierung x 100</u>		
	Nettoinvestitionen		
	Selbstfinanzierung Kontoarten		
	Gesamtergebnis der Erfolgrechnung		
	• Abschreibungen Verwaltungsvermögen 33	wenn + dann -	1408 regionale Berufsbeistandschaft 1506 regionale Feuerwehrorganisation 1616 regionale Schiessanlage 1626 regionale Zivilschutzorganisation 1627 regionaler Führungsstab 2xxx Schule 4216 regionale Spitex 6401 Kommunikations- und Glasfasernetze 7101 Wasserwerk 7201 Abwasserbeseitigung 7202 Kläranlage 7206 Kläranlage 7301 Abfallwirtschaft 7302 Kehrichtverbrennungsanlage 7719 regionale Friedhoforganisation 7909 regionale Planungsgruppen 8711 Elektrizitätswerk Netzbetrieb 8712 Elektrizitätswerk Stromhandel 8721 Gasversorgung 8731 Fernwärmebetrieb 8791 Fernwärmebetrieb
	• Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen 35	do.	do
	• Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen 45	wenn - dann +	do
	• Wertberichtigungen Darlehen VV 364		
	• Wertberichtigungen Beteiligungen VV 365		
	• Abschreibungen Investitionsbeiträge 366		
	• Auflösung passivierte Investitionsbeiträge 466		
	• Zusätzliche Abschreibungen 383		
	• Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge 387		
	• Zus. Auflösung passivierte Investitionsbeiträge 487		
	• Einlagen in das Eigenkapital 389		
	• Entnahmen aus dem Eigenkapital 489		
	- Aufwertungen VV 4490		
	Nettoinvestitionen Kontoarten		
	• Bruttoinvestitionen 50+51+52+54+55+56+58		
	• Investitionsrückstellungen 60+61+62+63+64+65+66+68		

Die hier aufgeführten Funktionen sind nicht zu berücksichtigen; d.h. die Sachgruppen (Arten) dieser Funktionen sind im Falle einer Addition abzuziehen und im Falle einer Subtraktion zu addieren.

Die Darstellung zeigt am Beispiel des Selbstfinanzierungsgrades, welche selbsttragenden Funktionen in der OpenSource Gemeindefinanzstatistik beedata TG herausgefiltert werden, um die Kennzahlen ohne die Eigenwirtschaftsbetriebe zu berechnen.

19.01.2016 / Kapitel 13

Nettoverschuldungsquotient														
Berechnung	<p>HRM2¹</p> $\frac{\text{Nettoschulden I} \quad \times \quad 100}{\text{Direkte Steuern NP und JP}^3}$ <p>Als Bezugsgrösse dienen die direkten Steuern der natürlichen Personen (400) und die direkten Steuern der juristischen Personen (401). Aussergewöhnliche einmalige Steuererträge (Erb-schafts- und Liegenschaftensteuern u.a.), welche die Aussagekraft der Kennzahl beeinträchtigen, fallen damit weg.</p> <table border="0"> <tr> <td>Nettoschulden I</td> <td>Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>+ Fremdkapital</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>- passivierte Investitionsbeiträge</td> <td>2068</td> </tr> <tr> <td>- Finanzvermögen</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Direkte Steuern natürliche Personen (NP)</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>Direkte Steuern juristische Personen (JP)</td> <td>401</td> </tr> </table>	Nettoschulden I	Kontoarten	+ Fremdkapital	20	- passivierte Investitionsbeiträge	2068	- Finanzvermögen	10	Direkte Steuern natürliche Personen (NP)	400	Direkte Steuern juristische Personen (JP)	401	<p>HRM1²</p> <p>-</p>
Nettoschulden I	Kontoarten													
+ Fremdkapital	20													
- passivierte Investitionsbeiträge	2068													
- Finanzvermögen	10													
Direkte Steuern natürliche Personen (NP)	400													
Direkte Steuern juristische Personen (JP)	401													
Richtwerte	<table border="0"> <tr> <td>< -100 %</td> <td>sehr gut</td> </tr> <tr> <td>-100 bis 0 %</td> <td>gut</td> </tr> <tr> <td>0 bis 100 %</td> <td>mittel</td> </tr> <tr> <td>100 bis 150 %</td> <td>genügend</td> </tr> <tr> <td>> 150 %</td> <td>schlecht</td> </tr> </table>		< -100 %	sehr gut	-100 bis 0 %	gut	0 bis 100 %	mittel	100 bis 150 %	genügend	> 150 %	schlecht		
< -100 %	sehr gut													
-100 bis 0 %	gut													
0 bis 100 %	mittel													
100 bis 150 %	genügend													
> 150 %	schlecht													
Aussage	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.													

Selbstfinanzierungsgrad																																																						
Berechnung	<p>HRM2</p> $\frac{\text{Selbstfinanzierung} \quad \times \quad 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$ <table border="0"> <tr> <td>Selbstfinanzierung</td> <td>Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+9999.9000 bzw. -9999.9001)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>+ Wertberichtigungen Darlehen VV</td> <td>364</td> </tr> <tr> <td>+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV</td> <td>365</td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Investitionsbeiträge</td> <td>366</td> </tr> <tr> <td>- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge</td> <td>466</td> </tr> <tr> <td>+ Zusätzliche Abschreibungen</td> <td>383</td> </tr> <tr> <td>+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge</td> <td>387</td> </tr> <tr> <td>- Zus. Auflösung passivierte Investitionsbeiträge</td> <td>487</td> </tr> <tr> <td>+ Einlagen in das Eigenkapital</td> <td>389</td> </tr> <tr> <td>- Entnahmen aus dem Eigenkapital</td> <td>489</td> </tr> <tr> <td>- Aufwertungen VV</td> <td>4490</td> </tr> <tr> <td>Nettoinvestitionen</td> <td>Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>+ Bruttoinvestitionen</td> <td>50+51+52+54+55+56+58</td> </tr> <tr> <td>- Investitionseinnahmen</td> <td>60+61+62+63+64+65+66+68</td> </tr> </table>	Selbstfinanzierung	Kontoarten	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+9999.9000 bzw. -9999.9001)		+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	+ Wertberichtigungen Darlehen VV	364	+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365	+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466	+ Zusätzliche Abschreibungen	383	+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge	387	- Zus. Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	487	+ Einlagen in das Eigenkapital	389	- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- Aufwertungen VV	4490	Nettoinvestitionen	Kontoarten	+ Bruttoinvestitionen	50+51+52+54+55+56+58	- Investitionseinnahmen	60+61+62+63+64+65+66+68	<p>HRM1</p> $\frac{\text{Selbstfinanzierung} \quad \times \quad 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$ <table border="0"> <tr> <td>Selbstfinanzierung</td> <td>Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen VV</td> <td>331 + 332</td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag</td> <td>333</td> </tr> <tr> <td>+ Ertragsüberschuss oder</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Aufwandüberschuss</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nettoinvestitionen</td> <td>Kontoarten</td> </tr> <tr> <td>+ Bruttoausgaben IR</td> <td>50+52+56+58</td> </tr> <tr> <td>- Einnahmen IR</td> <td>60 - 66</td> </tr> </table>	Selbstfinanzierung	Kontoarten	+ Abschreibungen VV	331 + 332	+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	333	+ Ertragsüberschuss oder		- Aufwandüberschuss		Nettoinvestitionen	Kontoarten	+ Bruttoausgaben IR	50+52+56+58	- Einnahmen IR	60 - 66
Selbstfinanzierung	Kontoarten																																																					
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+9999.9000 bzw. -9999.9001)																																																						
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33																																																					
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35																																																					
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45																																																					
+ Wertberichtigungen Darlehen VV	364																																																					
+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365																																																					
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	366																																																					
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466																																																					
+ Zusätzliche Abschreibungen	383																																																					
+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge	387																																																					
- Zus. Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	487																																																					
+ Einlagen in das Eigenkapital	389																																																					
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489																																																					
- Aufwertungen VV	4490																																																					
Nettoinvestitionen	Kontoarten																																																					
+ Bruttoinvestitionen	50+51+52+54+55+56+58																																																					
- Investitionseinnahmen	60+61+62+63+64+65+66+68																																																					
Selbstfinanzierung	Kontoarten																																																					
+ Abschreibungen VV	331 + 332																																																					
+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	333																																																					
+ Ertragsüberschuss oder																																																						
- Aufwandüberschuss																																																						
Nettoinvestitionen	Kontoarten																																																					
+ Bruttoausgaben IR	50+52+56+58																																																					
- Einnahmen IR	60 - 66																																																					
Richtwerte	Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet																																																					

¹ Definition der Kennzahl gemäss SRS Fachempfehlung Nr. 18-1 vom 25.01.2013

² Definition der Kennzahl gemäss Info KKAG Nr. 16 / 14.11.2005

³ Gemäss FE Nr. 18 wird bei der Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten die Nettoschuld ins Verhältnis zum gesamten Fiskalertrag (40) gesetzt. Das Handbuch sieht als Bezugsgrösse aber auch nur die direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen vor. An der Sitzung vom 12. November 2013 hat sich die Arbeitsgruppe dafür ausgesprochen, diese Bezugsgrösse zu verwenden, um die Aussagekraft der Kennzahl nicht zu beeinträchtigen.

19.01.2016 / Kapitel 13

	werden. > 100 % ideal 80 % – 100 % gut bis vertretbar 50 % – 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Aussage	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.

Zinsbelastungsanteil

Berechnung	HRM2	HRM1																																																																											
	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$	$\frac{\text{Nettozinsen}}{\text{Finanzertrag}} \times 100$																																																																											
	<table> <tr><td>Nettozinsaufwand</td><td>Kontoarten</td><td></td></tr> <tr><td>+ Zinsaufwand</td><td>340</td><td></td></tr> <tr><td>- Zinsertrag</td><td>440</td><td></td></tr> <tr><td>Laufender Ertrag</td><td>Kontoarten</td><td></td></tr> <tr><td>Fiskalertrag</td><td>40</td><td></td></tr> <tr><td>+ Regalien und Konzessionen</td><td>41</td><td></td></tr> <tr><td>+ Entgelte</td><td>42</td><td></td></tr> <tr><td>+ Verschiedene Erträge</td><td>43</td><td></td></tr> <tr><td>+ Finanzertrag</td><td>44</td><td></td></tr> <tr><td>+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</td><td>45</td><td></td></tr> <tr><td>+ Transferertrag</td><td>46</td><td></td></tr> <tr><td>+ Ausserordentlicher Ertrag</td><td>48</td><td></td></tr> <tr><td>- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge</td><td>487</td><td></td></tr> <tr><td>- Entnahmen aus dem Eigenkapital</td><td>489</td><td></td></tr> <tr><td>+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve</td><td>4895</td><td></td></tr> </table>	Nettozinsaufwand	Kontoarten		+ Zinsaufwand	340		- Zinsertrag	440		Laufender Ertrag	Kontoarten		Fiskalertrag	40		+ Regalien und Konzessionen	41		+ Entgelte	42		+ Verschiedene Erträge	43		+ Finanzertrag	44		+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45		+ Transferertrag	46		+ Ausserordentlicher Ertrag	48		- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487		- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve	4895		<table> <tr><td>Nettozinsen</td><td>Kontoarten</td><td></td></tr> <tr><td>+ Passivzinsen</td><td>32</td><td></td></tr> <tr><td>- Nettovermögensertrag</td><td>42</td><td></td></tr> <tr><td>+ Aufwand für Liegenschaften FV</td><td>942.3</td><td></td></tr> <tr><td>+ Buchgewinne</td><td>942.424</td><td></td></tr> <tr><td>- Buchverluste</td><td>942.330</td><td></td></tr> <tr><td>Finanzertrag</td><td>Kontoarten</td><td></td></tr> <tr><td>+ Ertrag der LR</td><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>- Durchlaufende Beiträge</td><td>47</td><td></td></tr> <tr><td>- Interne Verrechnungen</td><td>49</td><td></td></tr> </table>	Nettozinsen	Kontoarten		+ Passivzinsen	32		- Nettovermögensertrag	42		+ Aufwand für Liegenschaften FV	942.3		+ Buchgewinne	942.424		- Buchverluste	942.330		Finanzertrag	Kontoarten		+ Ertrag der LR	4		- Durchlaufende Beiträge	47		- Interne Verrechnungen	49	
Nettozinsaufwand	Kontoarten																																																																												
+ Zinsaufwand	340																																																																												
- Zinsertrag	440																																																																												
Laufender Ertrag	Kontoarten																																																																												
Fiskalertrag	40																																																																												
+ Regalien und Konzessionen	41																																																																												
+ Entgelte	42																																																																												
+ Verschiedene Erträge	43																																																																												
+ Finanzertrag	44																																																																												
+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45																																																																												
+ Transferertrag	46																																																																												
+ Ausserordentlicher Ertrag	48																																																																												
- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487																																																																												
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489																																																																												
+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve	4895																																																																												
Nettozinsen	Kontoarten																																																																												
+ Passivzinsen	32																																																																												
- Nettovermögensertrag	42																																																																												
+ Aufwand für Liegenschaften FV	942.3																																																																												
+ Buchgewinne	942.424																																																																												
- Buchverluste	942.330																																																																												
Finanzertrag	Kontoarten																																																																												
+ Ertrag der LR	4																																																																												
- Durchlaufende Beiträge	47																																																																												
- Interne Verrechnungen	49																																																																												
Richtwerte	0 – 4 % gut 4 – 9 % genügend > 9 % schlecht																																																																												
Aussage	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.																																																																												

19.01.2016 / Kapitel 13

Bruttoverschuldungsanteil		
Berechnung	HRM2	HRM1 (ab 2005)
	<u>Bruttoschulden</u> x 100 <u>Laufender Ertrag</u>	<u>Bruttoschulden</u> x 100 <u>Finanzertrag</u>
	Bruttoschulden Kontoarten Laufende Verbindlichkeiten 200 + Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten 201 - derivative Finanzinstrumente 2016 + Langfristige Finanzverbindlichkeiten 206 - passivierte Investitionsbeiträge 2068 Laufender Ertrag Kontoarten Fiskalertrag 40 + Regalien und Konzessionen 41 + Entgelte 42 + Verschiedene Erträge 43 + Finanzertrag 44 + Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen 45 + Transferertrag 46 + Ausserordentlicher Ertrag 48 - Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge 487 - Entnahmen aus dem Eigenkapital 489 + Entnahmen aus Aufwertungsreserve 4895	Bruttoschulden (Passive Bestandesrechnung) Konten + Kurzfristige Schulden 201 + Mittel- und langfristige Schulden 202 + Sonderrechnungen 203 Finanzertrag Kontoarten + Total Ertrag Laufende Rechnung 4 - Durchlaufende Beiträge 47 - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen 48 - Interne Verrechnungen 49
Richtwerte	< 50 % sehr gut 50 – 100 % gut 100 – 150 % mittel 150 – 200 % schlecht > 200 % kritisch	
Aussage	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.	

19.01.2016 / Kapitel 13

Investitionsanteil		
Berechnung	HRM2	HRM1 (ab 2005)
	<u>Bruttoinvestitionen</u> x 100 <u>Gesamtausgaben</u>	<u>Bruttoinvestitionen</u> x 100 <u>Konsolidierte Ausgaben</u>
	Bruttoinvestitionen Kontoart + Sachanlagen 50 + Investitionen auf Rechnung Dritter 51 + Immaterielle Anlagen 52 + Darlehen 54 + Beteiligungen und Grundkapitalien 55 + Eigene Investitionsbeiträge 56 + Ausserordentliche Investitionen 58 Gesamtausgaben Kontoart Laufende Ausgaben Personalaufwand 30 + Sach- und übriger Betriebsaufwand 31 - Wertberichtigungen auf Forderungen 3180 + Finanzaufwand 34 - Wertberichtigungen Anlagen FV 344 + Transferaufwand 36 - Wertberichtigungen Darlehen VV 364 - Wertberichtigungen Beteiligungen VV 365 - Abschreibungen Investitionsbeiträge 366 + Ausserordentlicher Personalaufwand 380 + Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand 381 + Ausserord. Finanzaufwand (geldflusswirksam) 3840 + Ausserordentlicher Transferaufwand 386 + Bruttoinvestitionen 50+51+52+54+55+56+58	Bruttoinvestitionen Kontoarten + Aktivierte Investitionsausgaben 690 Konsolidierte Ausgaben Kontoarten + Total Aufwand Laufende Rechnung 3 + Aktivierte Investitionsausgaben 690 - Harmonisierte Abschreibungen VV 331 - Übrige Abschreibungen VV 332 - Abschreibungen Bilanzfehlbetrag 333 - Durchlaufende Beiträge 37 - Einlagen in Spezialfinanzierungen 38 - Interne Verrechnungen 39
Richtwerte	< 10 % schwach 10 – 20 % mittel 20 – 30 % stark > 30 % sehr stark	
Aussage	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.	

19.01.2016 / Kapitel 13

Kapitaldienstanteil			
Berechnung	HRM2		HRM1
	<u>Kapitaldienst</u>	x	<u>Kapitaldienst</u>
			x
	<u>Laufender Ertrag</u>		<u>Finanzertrag</u>
	Kapitaldienst	Kontoarten	Kapitaldienst
	Zinsaufwand	340	+ Passivzinsen
	- 440 Zinsertrag	440	+ ordentliche Abschreibungen
	+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	- Nettovermögensertrag
	+ Wertberichtigungen Darlehen VV	364	+ Aufwand für Liegenschaften FV
	+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365	+ Buchgewinne
	+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	- Buchverluste
	- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466	
	Laufender Ertrag	Kontoarten	Finanzertrag
	Fiskalertrag	40	+ Ertrag der LR
	+ Regalien und Konzessionen	41	- Durchlaufende Beiträge
	+ Entgelte	42	- Interne Verrechnungen
	+ Verschiedene Erträge	43	
	+ Finanzertrag	44	
	+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	
	+ Transferertrag	46	
	+ Ausserordentlicher Ertrag	48	
	- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487	
	- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	
	+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve	4895	
Richtwerte	< 5 %	geringe Belastung	
	5 – 15 %	tragbare Belastung	
	> 15 %	hohe Belastung	
Aussage	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.		

Nettoschuld in Franken pro Einwohner			
Berechnung	HRM2		HRM1
	<u>Nettoschuld</u>		<u>Nettoschuld</u>
	<u>Ständige Wohnbevölkerung</u>		<u>Einwohner</u>
	Nettoschuld I	Konten	Nettoschuld
	Fremdkapital	20	+ Finanzvermögen
	- passivierte Investitionsbeiträge	2068	- Fremdkapital
	- Finanzvermögen	10	
	Ständige Wohnbevölkerung ⁴		

⁴ **Die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)**

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems ersetzt im Bereich der Bestandesdaten ab dem 31.12.2010 die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) die bisherige Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP). STATPOP beruht auf den Personenregistern des Bundes sowie den Einwohnerregistern der Gemeinden und Kantone und liefert Kennzahlen zum Bestand, zur Struktur (Alter, Geschlecht, Zivilstand, Staatsangehörigkeit etc.), zur Entwicklung und zur räumlichen Verteilung der Bevölkerung sowie Angaben zur Zahl und Grösse der Haushalte.

Definition der ständigen Wohnbevölkerung

Mit der Einführung von STATPOP wurde unter Berücksichtigung von internationalen Empfehlungen auch der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» neu definiert (Verordnung vom 19. Dezember 2008 über die eidgenössische Volkszählung [SR 431.112.1], Art. 2 Bst. d). Im Vergleich zu ESPOP umfasst die ständige Wohnbevölkerung in STATPOP ab dem 31.12.2010 zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten.

Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen:

- alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Schweiz;
- ausländische Staatsangehörige mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung für mindestens zwölf Monate (Ausweis B oder C oder EDA-Ausweis [internationale Funktionäre, Diplomaten und deren Familienangehörige]);

19.01.2016 / Kapitel 13

Richtwerte	< 0 Fr. Nettovermögen 0 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 – 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 – 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung
Aussage	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Selbstfinanzierungsanteil																																																																																																														
Berechnung	HRM2	HRM1																																																																																																												
Berechnung	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Finanzertrag}} \times 100$																																																																																																												
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Selbstfinanzierung</td> <td style="text-align: right; width: 10%;">Kontoarten</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+ 9999.9000 bzw. – 9999.9001)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen</td> <td style="text-align: right;">33</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</td> <td style="text-align: right;">35</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</td> <td style="text-align: right;">45</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Wertberichtigungen Darlehen VV</td> <td style="text-align: right;">364</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV</td> <td style="text-align: right;">365</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Investitionsbeiträge</td> <td style="text-align: right;">366</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge</td> <td style="text-align: right;">466</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Zusätzliche Abschreibungen</td> <td style="text-align: right;">383</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge</td> <td style="text-align: right;">387</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge</td> <td style="text-align: right;">487</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Einlagen in das Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">389</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Entnahmen aus dem Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">489</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Aufwertungen VV</td> <td style="text-align: right;">4490</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Laufender Ertrag</td> <td style="text-align: right;">Kontoarten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fiskalertrag</td> <td style="text-align: right;">40</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Regalien und Konzessionen</td> <td style="text-align: right;">41</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Entgelte</td> <td style="text-align: right;">42</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Verschiedene Erträge</td> <td style="text-align: right;">43</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Finanzertrag</td> <td style="text-align: right;">44</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</td> <td style="text-align: right;">45</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Transferertrag</td> <td style="text-align: right;">46</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Ausserordentlicher Ertrag</td> <td style="text-align: right;">48</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge</td> <td style="text-align: right;">487</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Entnahmen aus dem Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">489</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve</td> <td style="text-align: right;">4895</td> <td></td> </tr> </table>	Selbstfinanzierung	Kontoarten		Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+ 9999.9000 bzw. – 9999.9001)			+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33		+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35		- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45		+ Wertberichtigungen Darlehen VV	364		+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365		+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	366		- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466		+ Zusätzliche Abschreibungen	383		+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge	387		- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487		+ Einlagen in das Eigenkapital	389		- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		- Aufwertungen VV	4490		Laufender Ertrag	Kontoarten		Fiskalertrag	40		+ Regalien und Konzessionen	41		+ Entgelte	42		+ Verschiedene Erträge	43		+ Finanzertrag	44		+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45		+ Transferertrag	46		+ Ausserordentlicher Ertrag	48		- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487		- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve	4895		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Selbstfinanzierung</td> <td style="text-align: right; width: 10%;">Kontoarten</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen VV</td> <td style="text-align: right;">331 + 332</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag</td> <td style="text-align: right;">333</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Ertragsüberschuss oder</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Aufwandüberschuss</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Finanzertrag</td> <td style="text-align: right;">Kontoarten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Ertrag der LR</td> <td style="text-align: right;">4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Durchlaufende Beiträge</td> <td style="text-align: right;">47</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Interne Verrechnungen</td> <td style="text-align: right;">49</td> <td></td> </tr> </table>	Selbstfinanzierung	Kontoarten		+ Abschreibungen VV	331 + 332		+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	333		+ Ertragsüberschuss oder			- Aufwandüberschuss			Finanzertrag	Kontoarten		+ Ertrag der LR	4		- Durchlaufende Beiträge	47		- Interne Verrechnungen	49	
Selbstfinanzierung	Kontoarten																																																																																																													
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+ 9999.9000 bzw. – 9999.9001)																																																																																																														
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33																																																																																																													
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35																																																																																																													
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45																																																																																																													
+ Wertberichtigungen Darlehen VV	364																																																																																																													
+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365																																																																																																													
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	366																																																																																																													
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	466																																																																																																													
+ Zusätzliche Abschreibungen	383																																																																																																													
+ Zus. Abs. Darlehen/Beteiligungen/Invest.beiträge	387																																																																																																													
- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487																																																																																																													
+ Einlagen in das Eigenkapital	389																																																																																																													
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489																																																																																																													
- Aufwertungen VV	4490																																																																																																													
Laufender Ertrag	Kontoarten																																																																																																													
Fiskalertrag	40																																																																																																													
+ Regalien und Konzessionen	41																																																																																																													
+ Entgelte	42																																																																																																													
+ Verschiedene Erträge	43																																																																																																													
+ Finanzertrag	44																																																																																																													
+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45																																																																																																													
+ Transferertrag	46																																																																																																													
+ Ausserordentlicher Ertrag	48																																																																																																													
- Zus. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	487																																																																																																													
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	489																																																																																																													
+ Entnahmen aus Aufwertungsreserve	4895																																																																																																													
Selbstfinanzierung	Kontoarten																																																																																																													
+ Abschreibungen VV	331 + 332																																																																																																													
+ Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	333																																																																																																													
+ Ertragsüberschuss oder																																																																																																														
- Aufwandüberschuss																																																																																																														
Finanzertrag	Kontoarten																																																																																																													
+ Ertrag der LR	4																																																																																																													
- Durchlaufende Beiträge	47																																																																																																													
- Interne Verrechnungen	49																																																																																																													
Richtwerte	> 20 % gut 10 – 20 % mittel < 10 % schwach																																																																																																													
Aussage	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.																																																																																																													

– ausländische Staatsangehörige mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L) für eine kumulierte Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten;

In Abweichung zur STATPOP zählen im Kanton TG Personen im Asylprozess (Ausweis N) und Vorläufig Aufgenommene (Ausweis F) mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten nicht zur ständigen Wohnbevölkerung.

Datenquelle zur ständigen Wohnbevölkerung: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/02/blank/data/01.html> sowie kantonale Bevölkerungsstatistik.

19.01.2016 / Kapitel 13

13.2 Erweiterung der Kennzahlen

Der Katalog der Kennzahlen wird um die folgende Kennzahl zum Eigenkapital ergänzt:

Bilanzüberschussquotient (Eigenkapital in % des Fiskalertrags)											
	$\frac{\text{Bilanzüberschuss} \times 100}{\text{Direkte Steuern NP und JP}}$ <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;"><i>Bilanzüberschuss</i></td> <td style="text-align: right;"><i>Konten</i></td> </tr> <tr> <td><i>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i></td> <td style="text-align: right;">299</td> </tr> <tr> <td><i>Direkte Steuern natürliche Personen (NP)</i></td> <td style="text-align: right;">400</td> </tr> <tr> <td><i>Direkte Steuern juristische Personen (JP)</i></td> <td style="text-align: right;">401</td> </tr> </table>	<i>Bilanzüberschuss</i>	<i>Konten</i>	<i>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i>	299	<i>Direkte Steuern natürliche Personen (NP)</i>	400	<i>Direkte Steuern juristische Personen (JP)</i>	401		
<i>Bilanzüberschuss</i>	<i>Konten</i>										
<i>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i>	299										
<i>Direkte Steuern natürliche Personen (NP)</i>	400										
<i>Direkte Steuern juristische Personen (JP)</i>	401										
<i>Richtwerte</i>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"><i>< 0</i></td> <td><i>kritisch</i></td> </tr> <tr> <td><i>> 0 - 15 %</i></td> <td><i>schlecht</i></td> </tr> <tr> <td><i>> 15 - 45 %</i></td> <td><i>mittel</i></td> </tr> <tr> <td><i>> 45 - 90 %</i></td> <td><i>gut</i></td> </tr> <tr> <td><i>> 90 %</i></td> <td><i>sehr gut</i></td> </tr> </table>	<i>< 0</i>	<i>kritisch</i>	<i>> 0 - 15 %</i>	<i>schlecht</i>	<i>> 15 - 45 %</i>	<i>mittel</i>	<i>> 45 - 90 %</i>	<i>gut</i>	<i>> 90 %</i>	<i>sehr gut</i>
<i>< 0</i>	<i>kritisch</i>										
<i>> 0 - 15 %</i>	<i>schlecht</i>										
<i>> 15 - 45 %</i>	<i>mittel</i>										
<i>> 45 - 90 %</i>	<i>gut</i>										
<i>> 90 %</i>	<i>sehr gut</i>										
<i>Aussage</i>	<p><i>Nach Gemeindegrosse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit.</i></p> <p><i>In Anlehnung an die Kennzahl „Eigenkapital“ (Fdk-Handbuch, Tabelle 37) wird der Bilanzüberschuss im Verhältnis zum Fiskalertrag definiert (dynamische Betrachtung). Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden.</i></p>										

Diese Kennzahl ersetzt die bisherige Kennzahl „Bilanzsituation“ (Eigenkapital bzw. Bilanzüberschuss in Steuerprozent). Diese wird für die Politischen Gemeinden geführt und wird auch für die Schulgemeinden zur Anwendung empfohlen.

Der „Eigenkapitaldeckungsgrad“ gehört nicht mehr zu den gesamtschweizerisch zur Anwendung empfohlenen Kennzahlen gemäss Fachempfehlung Nr. 18 vom 25.1.2013 des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (SRS).

19.01.2016 / Kapitel 13

Anpassungshinweise

20.10.2015

Präzisierungen der Berechnungsformeln beim Nettoverschuldungsquotient (x 100), Selbstfinanzierungsgrad und –anteil (+9999.9000 – 9999.9001)

Ergänzung Fussnote 4 betreffend ständige Wohnbevölkerung (Abweichung TG)

18.11.2015

Anpassung Einleitung (Hinweis auf Bilanzüberschussquotient)

Anpassungen Richtwerte Nettoverschuldungsquotient und Bilanzüberschussquotient

25.11.2015

Richtwerte beim Selbstfinanzierungsanteil eingefügt;

Prioritäten bei den Kennzahlen entfernt, da schlecht begründbar.

18.12.2015

Deckblatt: Hinweis zur Schulgemeindefinanzstatistik wurde aufgenommen.

Ziff. 13.2: Die letzten zwei Absätze wurden hinzugefügt.